

Traueranzeige

Nach über 30 Jahren bewährter, zuverlässiger und empathischer Patientenversorgung wurde in Deutschland patientenfreundliches, patientensicheres und Ressourcen sparendes

Ambulantes Operieren 1993 - 2026



in spezialisierten Fachpraxen, Ambulanten OP-Zentren und Praxiskliniken durch die schwerwiegenden Folgen katastrophaler gesundheitspolitischer Fehlentscheidungen in dieser Sache inkompetenter Regierungsparteien CDU, CSU und SPD am 15. Oktober 2026 jäh aus der Hybrid-DRG-Vergütung gerissen und dadurch in voller Absicht seiner ökonomischen Lebensgrundlage beraubt.

Im Namen der hinterbliebenen und politisch hintergangenen ambulant operierenden Vertragsärzteschaft und der um die freie Wahl ambulant operierender Einrichtungen ihres Vertrauens gebrachten Patientinnen und Patienten

Bundesverband Ambulantes Operieren (BAO e.V.)

Die Beisetzung fand nicht etwa still und heimlich auf dem bekannten Berliner Reformfriedhof statt. Sie wurde vielmehr als Resultat gelungener Lobbyarbeit des von der Politik als Alleinerbe eingesetzten stationären Sektors gefeiert.

Beileidsbekundungen aus der wie so oft leidtragenden und gesetzlich versicherten Öffentlichkeit waren bei diesem drittklassigen „Staatsbegräbnis“ unerwünscht.

Die wie immer in solch wichtigen Angelegenheiten ungefragten Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen werden deshalb ausdrücklich gebeten, ihrer Anteilnahme am schmerzlichen Verlust des vertragsärztlichen ambulanten Operierens bei jedem der anstehenden Wahlurnengänge Ausdruck zu verleihen.

Berlin, Oktober 2026